

PRESSEINFORMATION



22. Januar 2015

Ersatzneubau Muldebrücke

Herrichtung Behelfsbrücke: Übersicht der nächsten Bauphasen

Übersicht über die nächsten Phasen des Baugeschehens und die damit verbundenen Verkehrsraumeinschränkungen bis zur Inbetriebnahme der Behelfsumfahrung:

- **5. KW:** Asphaltierung der Anbindung Wasserstadt und der Gehwege zur Behelfsbrücke
- **3. Februar:** Beginn der Vollsperrung Friederikenplatz bis zur Einmündung Muldstraße

Die komplette Sperrung des Friederikenplatzes wird notwendig, um die Umfahrungstrasse stadtseitig herzustellen. Der Verkehrsknoten wird dabei komplett auf die Trasse der Behelfsumfahrung umgebaut und höhenmäßig angepasst. Aufgrund der unterschiedlichen Höhenverhältnisse ist eine Aufrechterhaltung des Verkehrs über den Friederikenplatz während der Bauarbeiten zur Fertigstellung der Behelfsumfahrung nicht möglich. Es sind neben den Straßenbauarbeiten auch umfangreiche Tiefbauarbeiten an Leitungen vorzunehmen. Die Lichtsignalanlage wird vollständig umgebaut und an die Umfahrung angepasst. Ebenso die Straßenbeleuchtung.

- **6. KW:** Umbau der Lichtsignalanlage Wasserstadt

Die Lichtsignalanlage zur Verkehrsregelung an der Zufahrt zur Wasserstadt wird nach der Asphaltierung der Anbindung an die Behelfsbrücke (sh. erster Anstrich) so umgebaut, dass der östliche Teil der Behelfsumfahrung bis zur B 185 hergestellt werden kann. Dabei wird der Verkehr von und zur Wasserstadt lediglich auf die neu hergestellte Fahrbahnseite verlagert. An der Verkehrsregelung an sich ändert sich nichts;

- **6. KW:** Einziehung einer Fahrspur der B 185 stadteinwärts zum Bau der Aufweitung im Bereich der Ausfahrt der Umfahrungstrasse

Die kurzzeitige Einziehung einer stadteinwärts führenden Fahrspur wird notwendig, um Baufreiheit für die Herstellung der Verbreiterung und Schwenkung der Fahrbahn in Höhe Zollhaus-Parkplatz zu schaffen. Die Verbreiterung erfolgt in Vorbereitung der Anbindung der Umfahrung auf die B 185;

- **6.-10. KW:** Umbau Friederikenplatz (Leistungs- und Tiefbauarbeiten; Umbau LSA und Straßenbeleuchtung), Straßenbau auf der Umfahrungsstraße

Während des Umbaus des Friederikenplatzes laufen parallel die Straßenbauarbeiten an der Umfahrungstrasse weiter;

- **6. KW:** Hauptprüfung der Behelfsbrücke

Vor der Freigabe der Behelfsbrücke für den öffentlichen Verkehr müssen die Ergebnisse der ersten Hauptprüfung vorliegen und eine Abnahme der Brücke erfolgen; für die Hauptprüfung muss die Behelfsbrücke befahrbar sein;

- **7. KW:** Verlagerung des Fußgängerverkehrs auf die Behelfsbrücke

Nach der Abnahme der Behelfsbrücke wird zunächst der Fußgängerverkehr aus dem Baubereich heraus auf die Behelfsbrücke verlagert, um Baufreiheit für die Arbeiten im Bereich des Friederikenplatzes zu schaffen;

- **11. KW:** Asphalt-/Markierungsarbeiten auf der Umfahungstrasse

Nach der planmäßigen vierwöchigen Winterrevision der Asphaltmischwerke ist ab der 11. KW wieder Asphaltmischgut zur Fertigstellung der Behelfsumfahrung verfügbar. Die Asphalt- und Markierungsarbeiten sind stark witterungsabhängig. Das Risiko einer Verzögerung infolge der Witterungsbedingungen ist derzeit nicht auszuschließen;

- **12. KW:** Verkehrsfreigabe der Umfahrung – einschließlich Friederikenplatz

In Abhängigkeit der erfolgreich abgeschlossenen Asphalt- und Markierungsarbeiten ist die Verkehrsfreigabe der Umfahrung, mit Umschwenkung des kompletten Verkehrs der B 185 und Freigabe des Knotens Friederikenplatz, für den 16. März 2015 geplant.

Verkehrsführung im o. g. Zeitraum:

Für den Zeitraum der Vollsperrung des Friederikenplatzes wird eine großräumige Umleitung des Fernverkehrs über das Tangentennetz eingerichtet und ausgeschildert (große Umleitung).

Der Verkehr aus Dessau-Nord wird zur Albrechtstraße geleitet (kleine Umleitung).

Der ortskundige Anliegerverkehr wird mit Info-Tafeln auf die veränderte Verkehrssituation im Bereich des Friederikenplatzes aufmerksam gemacht. Das Tiefbauamt bittet um erhöhte Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer bezüglich der veränderten Verkehrssituationen.